

## Reform des Gymnasiums - Übersicht der Modelle von CDU-Landtagsfraktion und MK (Heiligenstadt)

	<b>CDU-Landtagsfraktion</b>	<b>MK (Heiligenstadt)</b>
<b>Name</b>	Im eigenen Tempo zum Abitur	Modernes Abitur nach 13 Schuljahren (G9)
<b>Grundidee</b>	<u>Wahlfreiheit für die Schüler</u> <u>G9 und G8 an allen Gymnasien</u>	Rückkehr zum G9 an allen Gymnasien <u>individuelle G8-Option im Einzelfall</u>
<b>Nebeneinander von G8 und G9</b>	G9-Klassen als Regelfall <u>Jedes Gymnasium kann parallel zu den G9-Klassen eigene G8-Lerngruppen einrichten.<sup>1</sup></u>	<u>Alle Klassen sind G9-Klassen</u>
<b>Konzeption des G9</b>	Entlastung: Kein Pflichtunterricht am Nachmittag in den Schuljahrgängen 5 bis 10 Max. 30 Wochenstunden Unterricht	Entlastung: Kein Pflichtunterricht am Nachmittag in den Schuljahrgängen 5 bis 10 Max. 30 Wochenstunden Unterricht
<b>Konzeption des G8</b>	<u>Eigene G8-Lerngruppen in den Schuljahrgängen 9 und 10</u> Die Schulen erhalten die zusätzlich erforderlichen Lehrerstunden.  Schüler bereiten sich <u>gemeinsam in ihrer G8-Lerngruppe</u> auf das Überspringen des 11. Schuljahrgangs nach Schuljahrgang 10 vor  <u>G8-Lerngruppen im Schuljahrgang 9 mit 33 Wochenstunden Unterricht</u>  <u>G8-Lerngruppen im Schuljahrgang 10 mit 34 Wochenstunden Unterricht</u>	Gymnasien setzen <u>Förderstunden in eigener Regie</u> ein  Schüler bereiten sich <u>individuell</u> auf das Überspringen des 11. Schuljahrgangs nach Schuljahrgang 10 vor  Für Schüler, die überspringen wollen, gilt: 30 Wochenstunden Unterricht sowie zusätzlich <u>pro Schuljahrgang zwei Zusatzstunden Förderunterricht</u> , über deren Verwendung die Schule selbst entscheidet (Stunden können auch für andere Zwecke eingesetzt werden)

<sup>1</sup> Die Gymnasien erhalten die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Eigenverantwortlichkeit eigene Alternativen zur Einrichtung separater G8-Lerngruppen zu entwickeln. In diesem Fall werden ihnen die zusätzlichen Lehrerstunden im gleichen Umfang zugewiesen, und sie können damit flexible Zusatzangebote für Schülerinnen und Schüler entsprechend des Bedarfs und der Nachfrage an der jeweiligen Schule anbieten.

	<p>Inhalte des <u>Zusatzunterrichts</u>:</p> <p>a) Lerninhalte aus der <u>Einführungsphase</u> (Schuljahrgang 11)  b) Lerninhalte aus Fächern, deren Unterrichtsinhalte von elementarer Bedeutung für den schulischen Erfolg in der gymnasialen Oberstufe anzusehen sind (z.B. <u>Naturwissenschaften, Fremdsprachen</u>)<sup>1</sup></p> <p>→ <u>Stärke des Systems</u>: Leistungsfähige Schüler werden in <u>G8-Lerngruppen gefördert. Niemand muss allein lernen oder sich allein auf das Überspringen vorbereiten!</u></p>	<p>→ <u>Schwäche des Systems</u>: G8 könnte Ausnahme bleiben, da Schüler sich individuell auf das Überspringen vorbereiten müssen und keine Lerngruppe in Anspruch nehmen können.</p>
<b>Überspringen des 11. Schuljahrgangs</b>	Nach den Regeln des individuellen Überspringens <sup>2</sup>	Nach den Regeln des individuellen Überspringens <sup>2</sup>
<b>Auslandsaufenthalte</b>	Auslandsaufenthalte im Schuljahrgang 11 sind möglich <u>Stipendienprogramm ist vorgesehen</u>	Auslandsaufenthalte im Schuljahrgang 11 sind möglich
<b>Alternative: Vertiefung im Schuljahrgang 11</b>	Schuljahrgang 11 als Einführungsphase der Oberstufe Verstärkte Studien- und Berufsorientierung	Schuljahrgang 11 als Einführungsphase der Oberstufe Verstärkte Studien- und Berufsorientierung
<b>Zeitplan</b>	<p>Einführung ab 1.8.2015</p> <p>Beginn mit den Schuljahrgängen 5 bis 8 aufsteigend</p> <p><u>G8-Lerngruppen im Schuljahrgang 9 ab Schuljahr 2016/17</u></p> <p><u>G8-Lerngruppen im Schuljahrgang 10 ab Schuljahr 2017/18</u></p> <p>Im Jahr <u>2020</u> absolvieren <u>Überspringer aus G8-Lerngruppen</u> an Gymnasien ihre <u>Abiturprüfung</u>.</p>	<p>Einführung ab 1.8.2015</p> <p>Beginn mit den Schuljahrgängen 5 bis 8 aufsteigend</p> <p><u>Keine Abiturienten</u> an Gymnasien im Jahr <u>2020</u> (Ausnahme: individuelle Überspringer)</p>

<sup>2</sup> Prüfung durch Klassenkonferenz auf Antrag oder bei Notendurchschnitt gut oder besser (entsprechend § 6 Durchlässigkeits- und Versetzungsverordnung sowie Ergänzender Bestimmungen, zuletzt geändert am 10.05.2012)

<p><b>Kosten für den Landeshaushalt</b></p>	<p>Einführung von G8-Lerngruppen ab dem Schuljahr 2016/17 sorgt dafür, dass der <u>Minderbedarf an Gymnasiallehrkräften</u> im Vergleich zur vollständigen Rückkehr zum G9 <u>deutlich abgemildert</u> wird</p> <p><u>Zwischen ca. 120 und ca. 410 zusätzliche Lehrerstellen an den Gymnasien</u>, entsprechend ca. 6 bis 20,5 Mio. Euro Haushaltsvolumen (je nach Anwahl der G8-Lerngruppen); je mehr Schüler G8 anwählen, desto günstiger ist das Modell.</p> <p>→ <u>Stärkung der Gymnasien: Stellen bleiben im System! G8-Option bleibt gleichwertig erhalten!</u></p>	<p>Zunächst werden durch die G9-Einführung und die damit verbundene Stundenreduzierung in den Schuljahrgängen 5 bis 10 <u>in großem Umfang Stellen an den Gymnasien abgebaut</u>, die dann im Jahr des ersten G9-Abiturs schlagartig wieder benötigt werden</p> <p>Insgesamt wohl <u>kostenneutral</u> oder nur geringe Mehrkosten</p> <p>→ <u>Gefahr der Schwächung der Gymnasien durch kontinuierlichen Lehrerstellenabbau in den nächsten acht Jahren!</u></p>
<p><b>FAZIT</b></p>	<p><u>Echte Wahlfreiheit:</u></p> <p>a) <u>Entlastung im G9</u>  b) <u>Zugleich: Erhalt eines vollwertigen G8</u> für besonders leistungsfähige Schüler</p> <p><u>Vorbereitung in G8-Lerngruppen</u> erhöht die <u>Wahrscheinlichkeit</u>, dass die <u>G8-Option</u> weiterhin <u>von vielen Schülern</u> genutzt wird</p> <p><u>Stärkung der Gymnasien</u> durch <u>Erhalt der Lehrerstellen</u></p> <p><u>Stärkung der Gymnasien</u> als Schulform, die <u>als einzige</u> noch das <u>G8</u> anbietet (Alleinstellungsmerkmal)</p> <p>Gymnasien als Schulen, an denen <u>gute schulische Leistungen</u> sich bei Anwahl des G8 <u>besonders lohnen:</u></p> <p>a) <u>Schnelleres Lernen und Überspringen</u> des 11. Schuljahrgangs  b) <u>Auslandsaufenthalte</u> können durch <u>Stipendienprogramme</u> gefördert werden  c) bei Verzicht auf Überspringen: <u>im 11. Schuljahrgang vertiefte Berufs- und Studienorientierung</u> und besonders <u>gründliche Vorbereitung</u> auf die Qualifikationsphase</p>	<p><u>Rückwärtsgewandte Rückkehr zum G9</u></p> <p><u>Ungenügende Angebote</u> zur Vorbereitung auf das Überspringen</p> <p>Dem <u>Abbau von Lehrerstellen</u> an Gymnasien wird Tür und Tor geöffnet.</p>